

12.07.2024

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3975 vom 13. Juni 2024  
des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD  
Drucksache 18/9619

### Entwicklung der Geldautomatensprengungen im Kreis Heinsberg

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Seit mehr als einem Jahrzehnt richten Geldautomatensprenger, die laut Polizei zu einem nicht unerheblichen Teil aus den benachbarten Niederlanden stammen, große finanzielle Schäden in Nordrhein-Westfalen an. Laut Medienberichterstattung gehen die Täter mit einem hohen Maß von Professionalität vor. Aus diesem Grund wurde in NRW eigens eine Sonderkommission zur Verfolgung der Straftaten im Bereich Automaten Sprengungen eingerichtet. Laut NRW-Innenminister Herbert Reul haben sich die Sprengungen jüngst verringert.<sup>1</sup>

**Der Minister der Justiz** hat die Kleine Anfrage 397 mit Schreiben vom 11. Juli 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern beantwortet.

#### *Vorbemerkung der Landesregierung*

Datenquelle für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik (PKS). Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt und beruht auf dem Erkenntnisstand bei Abschluss der polizeilichen Ermittlungen. Die PKS ist mit den Statistiken der Justiz nicht vergleichbar. Das Ermittlungs- und das sich anschließende Strafverfahren erweisen sich als ein kontinuierlicher Prozess mit immer strengeren Beweisanforderungen in jedem Stadium des Verfahrens. Dementsprechend können von einer polizeilich als geklärt erfassten Tat keine Rückschlüsse auf einen für eine Anklage erforderlichen hinreichenden Tatverdacht oder eine spätere Verurteilung gezogen werden.

---

<sup>1</sup> <https://www.waz.de/politik/article242486020/Was-NRW-gegen-Geldautomaten-Sprengungen-unternimmt.html>

**1. Welche Fälle von Geldautomatensprengungen hat es in den jeweiligen Jahren 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 im Kreis Heinsberg gegeben? (Bitte nach jeweiligem Datum und kommunenscharf aufschlüsseln)**

Im Kreis Heinsberg ereigneten sich in den Jahren 2018 bis 2023 insgesamt 32 Geldautomatensprengungen:

**2018**

Datum	Kommune
11.12.2018	Erkelenz

**2019**

Datum	Kommune
08.02.2019	Gangelt
17.04.2019	Übach-Palenberg
15.08.2019	Erkelenz
17.09.2019	Heinsberg
14.10.2019	Heinsberg
29.11.2019	Waldfeucht
11.12.2019	Wassenberg

**2020**

Datum	Kommune
17.01.2020	Übach-Palenberg
21.04.2020	Geilenkirchen
06.05.2020	Selfkant
03.06.2020	Heinsberg
15.06.2020	Wassenberg
25.06.2020	Selfkant

**2021**

Datum	Kommune
11.06.2021	Selfkant
12.08.2021	Wegberg
23.11.2021	Wegberg

**2022**

Datum	Kommune
17.03.2022	Erkelenz
29.03.2022	Erkelenz
30.04.2022	Übach-Palenberg
20.12.2022	Heinsberg
26.12.2022	Erkelenz

**2023**

Datum	Kommune
05.01.2023	Hückelhoven
13.03.2023	Wegberg
20.03.2023	Übach-Palenberg
11.05.2023	Waldfeucht
22.05.2023	Wegberg
26.05.2023	Wegberg
22.06.2023	Übach-Palenberg
08.08.2023	Wegberg
23.09.2023	Gangelt
26.09.2023	Heinsberg

**2. Welche der Geldautomatensprengungen aus Frage eins konnten aufgeklärt werden?**

Im Kreis Heinsberg konnten die Taten vom 17.04.2019, 17.03.2022, 26.12.2022 und 05.01.2023 aufgeklärt werden.

**3. In welchen Fällen der in Frage eins genannten Geldautomatensprengungen konnten die Täter angeklagt werden?**

Berichten der Behördenleitungen der Staatsanwaltschaften in Aachen, Düsseldorf und Mönchengladbach vom 24, 25. und 26.06.2024 zufolge ist bezüglich der in der Antwort auf Frage 2 bezeichneten Fälle Anklage (bislang) nicht erhoben worden. Die Ermittlungen bzgl. drei der Fälle sind (teilweise) an den Geschäftsbereich der Hessischen bzw. Niedersächsischen Landesjustizverwaltung abgegeben worden. Ob insoweit Anklage erhoben worden ist, kann seitens der Landesregierung nicht beantwortet werden.

- 4. In welchen Fällen der in Frage eins genannten Geldautomatensprengungen ist es zu einer Verurteilung der Täter gekommen?**

Eine Antwort entfällt aus den in der Antwort auf Frage 3 genannten Gründen.

- 5. Wie hat sich die Anzahl der Geldautomaten im Kreis Heinsberg seit 2018 entwickelt? (bitte nach jeweiligem Jahr beantworten)**

Der Landesregierung liegen Daten im Sinne der Fragestellung nicht vor.